

Nach Feuer in Wisser-Schule: Kripo ermittelt Tatverdächtige

Zwei junge Männer aus Ostholstein, 18 und 21 Jahre alt, sollen in das Gebäude eingebrochen sein

EUTIN. Schneller Erfolg für die Polizei: Eine Woche nach dem Brand in der Wilhelm-Wisser-Schule in Eutin konnten die Beamten und die Staatsanwaltschaft Lübeck nun zwei Tatverdächtige benennen. Dabei handelt es sich um einen 18-Jährigen und einen 21-Jährigen aus Ostholstein.

In der Nacht zum 6. Dezember waren die beiden mutmaßlichen Täter in die Eutiner Gemeinschaftsschule an der Elisabethstraße eingebrochen. Dabei hatten sie diverse Räume verwüstet und Feuer gelegt. Auf ihrem Weg vom Hauswirtschaftsraum, wo sie eine Scheibe eingeschlagen hatten, bis in den Klassenraum im 2. Obergeschoss, wo es letztlich brannte, hatten die Täter eine Schneise der Zerstörung hinterlassen: zerschlagene Scheiben, kaputte Desinfektionsspender, Toilettenpapier auf den Gängen, ein in Brand gesetztes Klassenbuch. Und sie verschmutzten Toiletten. Dadurch hinterließen sie allerdings DNA-Spuren.

SIND DIE TÄTER EHEMALIGE SCHÜLER?

Die Spekulationen kamen bereits in der vergangenen Woche auf: Handelt es sich bei den Tätern um ehemalige Schüler der Gemeinschaftsschule? Nicht nur die Tatsache, dass sie sich ganz offensichtlich gut auf dem Gelände auskannten, legt das nahe. Denn eingestiegen ins Gebäude waren die Täter durch eine eingeschlagene Scheibe im Hauswirtschaftsraum, der zum Schulhof hin liegt. Der Raum be-



Am Morgen nach dem Feuer: Bürgermeister Sven Radestock (l.) und Schulleiter Sven Ulmer vor dem Altbau, in dem es im 2. Obergeschoss gebrannt hat.

Foto: Ulrike Benthien

findet sich etwas unterhalb des Schulhofniveaus, quasi im Souterrain. „Dort, wo man nicht gesehen wird“, sagte Schulleiter Sven Ulmer am vergangenen Mittwoch. Auch Geräusche dringen von dort nicht bis zu Bewohnern in der Nachbarschaft.

Dass die Täter eine Verbindung zur Schule und offensichtlich einen Rochus auf sie haben, ist ebenfalls naheliegend. Denn sie beschmierten WC-Anlagen mit Kot. Damit hinterließen die Täter allerdings DNA-Spuren.

Sönke Müller, Pressesprecher der Polizeidirektion Lübeck, macht „aufgrund des Schutzes der Persönlichkeitsrechte“ keine Angaben dazu, ob der 18-Jährige und der 21-Jährige Schüler der Wisser-Schule gewesen

sind. Darauf verweist er auch bei der Frage, ob sie der Polizei möglicherweise durch andere Straftaten bekannt sind.

POLIZEI MACHT NOCH KEINE ANGABEN ZU MOTIVEN

Zu möglichen Motiven der beiden Tatverdächtigen äußern sich Polizei und Staatsanwaltschaft nicht: Aufgrund der laufenden Ermittlungen und eines anstehenden Verfahrens könne dazu nichts gesagt werden, heißt es. Die Kriminalpolizei ermittelte jetzt wegen des Verdachts der Brandstiftung, des Hausfriedensbruchs sowie der Sachbeschädigung gegen die beiden Ostholsteiner, sagt Müller. Bei der Spurensuche wurden in den vergangenen Ta-

gen auch Polizeihunde eingesetzt.

Die Mädchen und Jungen der 7. bis 10. Klassen können seit Dienstag, 12. Dezember, wieder zum Unterricht an die Elisabethstraße kommen. Bis auf den weiter gesperrten Altbau sind die Gebäude nutzbar. Im Anbau an das denkmalgeschützte Haus sind die WC-Anlagen freigegeben worden.

Sven Ulmer macht sich Sorgen um „mögliche Belastungen der Raumluft“. Schadstoffmessungen haben bereits stattgefunden. Der Schulleiter rechnet allerdings nicht mit Ergebnissen noch in dieser Woche. Er hat das Kurssystem aufgelöst. Ein Physik- und Bioraum wurden vorerst zu Klassenzimmern umgewid-



Einer der verrußten Klassenräume in der Eutiner Wisser-Schule, die nach dem Brand vorerst nicht nutzbar sind.

Foto: Stadt Eutin

met. Eine schnelle Sanierung des Altbaus erwartet Ulmer nicht. Er gehe davon aus, dass die Schule bis zu den Sommerferien mit provisorischen Lösungen arbeiten müsse, sagt er. Seine Hoffnung ist aber, dass wenigstens kurzfristig Lehrerzimmer und Verwaltungsräume reaktiviert werden können.

„Wir werden das Gebäude so schnell wie möglich sanieren“, verspricht Bürgermeister Sven Radestock (Grüne). Er ist erleichtert, dass es statisch nicht beeinträchtigt wurde und dass der Schulbetrieb, wenn auch mit Einschränkungen, weitergehen kann.

BEN

Kochgruppe für Trauernde

EUTIN. Gemeinsam kochen, essen, einander Trost spenden: Das ist die Devise der Trauerbegleiterinnen der Hospizinitiative Eutin. „Mit dem Tod eines geliebten Menschen verschwinden sehr oft der Appetit und die Lust, für sich zu kochen. Um den Weg der Trauer zu gehen, ist seelische und leibliche Stärkung wichtig. Das wollen wir mit unserem Angebot unterstützen.“ Einmal im Monat wird Trauernden die Möglichkeit gegeben, miteinander zu kochen und zu essen, sich auszutauschen und gegenseitig Zuwendung und Trost zu spenden.

Der nächste Termin für das Kochen mit Trauernden in der Tagespflanzung der Diakonie (Eberescheweg 13, Eutin) ist Mittwoch, 20. Dezember, von 17 bis 20 Uhr. Interessierte können sich unter Angabe einer Rückrufnummer auf dem Anrufbeantworter des Trauertelefons (04521/401882) anmelden: Die Anmeldung ist erst nach einem Rückruf durch die Hospizinitiative, im Rahmen dessen auch weitere Informationen erfragt werden können, verbindlich. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Eine Lebensmittelumlage wird erhoben.

1000. Geburt im Ameos Klinikum



Die kleine Linea Sophie erblickte am 4. Dezember um 23.19 Uhr das Licht der Welt.

Foto: Ameos

EUTIN. Das Team der Geburtshilfe im AMEOS Klinikum Eutin feiert die 1000. Geburt des Jahres: Die kleine Linea Sophie erblickte am 4. Dezember um 23.19 Uhr das Licht der Welt. Bei ihrer Geburt war sie 52 Zentimeter groß und wog genau 3000 Gramm. Die Eltern Angelika und Tobias aus Gleschendorf sind überglücklich, ihren neusten Familienzuwachs in den Armen zu halten. Zu Hause wartet schon Bruder Luca, der seine kleine Schwester natürlich bereits begrüßt und bewundert hat.

„Über die 1000. Geburt freuen wir uns sehr. Die tolle Arbeit unseres engagierten Geburtshilfe-Team, die familiäre Atmosphäre und die zusätzliche Sicherheit durch unsere Kinderklinik hat sich weit herumgesprochen“, so Frank Liedke, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im AMEOS Klinikum Eutin. Das kann auch Mutter Angelika bestätigen: „Ich fühle mich hier sehr geborgen und in guten Händen.“

KINO

Eutin
FILMWELT EUTIN
Königstraßenpassage 1a
Ticket-Reservierung online:
www.filmwelt-eutin.de

Programm bis 20. Dezember:

- „Wonka“
Do. bis So., Di. und Mi.: 15.30, 17.45 und 20 Uhr
- „Das Beste kommt noch“
Do. bis So., Di. u. Mi. 20.15 Uhr
- „Wow! Nachricht aus dem All“
Do bis So., Di., Mi.: 15.45 und 18 Uhr, So: nur 18 Uhr
- „Raus aus dem Teich“
So.: 15.30 Uhr

IMMOBILIEN-PARTNER IN IHRER NÄHE

Seit 1998
IFENNER
Immobilien
Beratung, Wertermittlung und Verkauf von Häusern, Wohnungen, & Grundstücken!
23684 Scharbeutz/Gleschendorf
Tel.: 04524 - 70 642 70 mobil: 0151 - 43 10 68 48
www.immobilien-fenner.de

Volksbank Eutin
Immobilien GmbH
verkaufen-vermieten-bewerten
Königstraße 11 | 23701 Eutin | Tel. 04521 / 806-243
info@vbeutin-immo.de | Fax 04521 / 806-360

LOOSE
Immobilien seit 1982
Wir sind für Sie da...
www.loose-immo.com
Shop Timmendorfer Strand/ Niendorf
0 45 03 - 88 12 00
Shop Scharbeutz
0 45 03 - 70 744 70

**wochen
spiegel**
Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Infos unter Telefon
0 45 21 / 70 27 20

PETER H. W. TAMM
Immobilien GmbH
Wertermittlung • Verkauf • Vermietung
Eutin ☎ 04521/78 528
Lübeck/Bad Schwartau ☎ 0800/18 20 294
www.tamm-immo.de • Braaker Str. 21, 23701 Eutin

**Immobilienvermittlung
Baufinanzierung**
Tel. 0 45 21 / 7 90 45-0
www.im-norden-immobilien.de
IM NORDEN
IMMOBILIEN

Das muss man beachten, bevor man einen Balkon anbaut (II)

Schritt 2: Bauantrag stellen

Ob man für den Balkonanbau einen Bauantrag stellen muss, kann man nicht pauschal sagen. Stattdessen hängt es von mehreren Faktoren ab, unter anderem dem Bundesland und sogar dem Ort, in dem der Anbau geplant ist, ob es Regularien zum Orts- oder Landschaftsbild gibt, ob das Haus unter Denkmal- oder Fassadenschutz steht, um welche Art von

Balkon es sich handeln soll oder ob der Bebauungsplan Einschränkungen vorsieht.

Um teure und unnötige Verzögerungen zu vermeiden, ist es ratsam, noch vor Planungsbeginn beim zuständigen Bauamt anzufragen, ob ein Bauantrag vorgelegt werden muss. In jedem Fall darf dieser ausschließlich von einem Architekten oder bauvorlageberechtigten Bauin-

genieur gestellt werden - dies sollte bereits unbedingt bei der Kostenplanung berücksichtigt werden.

Schritt 3: Baugenehmigung einholen

Wenn der Anbaubalkon tatsächlich genehmigungspflichtig ist, müssen mehrere Unterlagen vorgelegt werden. Dazu gehört die Baubeschreibung, ein amtlicher Lageplan,

eine Bauzeichnung sowie eine statische Berechnung des Balkons. Gemeinsam mit dem eigentlichen Bauantrag werden diese Dokumente schließlich dem Bauamt zur Prüfung übergeben.

Geduld zahlt sich hier auf jeden Fall aus, denn wer bereits vor der erteilten Genehmigung mit den Baumaßnahmen beginnt, riskiert eine Geldstrafe.

OTS